

Update 14.12.2021 - 12h:

Nachholtermin für den 06.02.2021 und den 04.02.2022 - die Tickets bleiben gültig!

Hier das Statement der Band:

Liebe Metvernichterinnen und Metvernichter,

wir haben heute keine guten Nachrichten für euch. Sowohl wir als auch ihr stehen schon seit Wochen und Monaten in den Startlöchern für die Tour im kommenden Januar. Leider lässt die aktuelle Pandemielage keine Tourneepanung in unserer Größenordnung zu. Wir hatten lange gehofft, hier eine für euch und uns gangbare Lösung zu finden, müssen aber anerkennen, dass dies in der jetzigen Situation einfach nicht möglich ist. Wir sind daher gezwungen, die Tour ein weiteres Jahr zu verschieben.

Glücklicherweise ist es uns gelungen, für alle Shows einen Ersatztermin zu finden, was in der heutigen Zeit alles andere als einfach ist. Lediglich die Show in Pratteln muss leider entfallen, hier könnt ihr die Tickets da, wo ihr sie gekauft habt, zurück geben.

Wir danken euch für eure Treue in dieser für uns alle schweren Zeit. Wir werden uns wiedersehen - unter dem Drachenbanner vereint!

FEUERSCHWANZ - Memento Mori Tour

Über die vergangenen 15 Jahre sind FEUERSCHWANZ nicht nur zu einer der heißesten Bands im Folk Rock avanciert, sondern haben sich auch einen Namen als eine der unterhaltsamsten Vertreter des Genres gemacht. Ihren Weg an die Spitze hat sich die Band durch Beharrlichkeit, unnachgiebigem Touren und einem grandiosen Album nach dem anderen erarbeitet - nun greifen FEUERSCHWANZ mit Das Elfte Gebot nach den Sternen. Bekannt für ihre ironischen Texte, eingängigen Songs und eine ordentliche Spur Hedonismus, haben FEUERSCHWANZ auf Album #9 mit einem härteren, direkteren Ansatz noch eine Schippe draufgelegt. „Die Botschaften unserer Texte kommen von Herzen, sind uns sehr wichtig und deshalb konkret formuliert - ohne um den heißen Brei herumzureden. Das braucht einen Sound, der weiß, was er will“, so Sänger Prinz „Hodi“ Hodenherz. Und was für einen fetten Sound sie abliefern. Verbeugungen vor Legenden wie Iron Maiden und Testament oder zeitgenössischen Bands wie Ghost oder Gloryhammer, gemischt mit den so einzigartigen FEUERSCHWANZ-Trademarks, machen aus Das Elfte Gebot eine direkte und intensive Klangerfahrung. Ihre Experimentierfreude hat die Band dennoch nicht eingebüßt, was unter anderem bei „Lords Of Powermet“ zum Tragen kommt. Der erste Song der Band, der auch englischen Text beinhaltet, dreht sich um eine Gruppe religiöser Fanatiker, die das „heilige Horn“ verehren - eine epische und gleichzeitig harte Ode an ihre eigene Unverfrorenheit.

Für Das Elfte Gebot arbeiteten FEUERSCHWANZ erneut mit Subway To Sally's Simon Michael Schmitt, der dem Album den perfekten Sound zwischen Mittelalter Rock und straightem Heavy Metal verpasste. Eine Message, die auch vom aggressiverem Artwork

transportiert wird. „Aus dem Kumpeltyp-Drachen älterer Alben ist eine Kriegsmaschine geworden. Der Krieger im Vordergrund ist angelehnt an einen Kreuzritter - nur dass er statt eines Kreuzes das Feuerschwanz-Emblem im Wappen trägt. Anstatt den "wahren" Glauben mit Gewalt zu verbreiten, zerbricht er kirchliche und gesellschaftliche Normen und macht sein eigenes Ding - er lebt nach dem ELFTEN GEBOT. Wenn die Welt in Flammen steht, bleibt keine Zeit für falsche Eitelkeiten. Do what you love and let it kill you“, erklärt Sänger und Gitarrist Hauptmann Feuerschwanz.

Neben den eigenen fesselnden und intensiven Songs, haben FEUERSCHWANZ einmal tief durchgeatmet, gegrinst, ihre Komfortzone verlassen und ein Coveralbum mit dem Namen Die sieben Todsünden eingespielt - mit Songs von deutschen wie auch international erfolgreichen Künstlern, die man nicht unbedingt in FEUERSCHWANZ' Nähe verorten würde. Unter anderem dabei: „I See Fire“ von Ed Sheeran, „Amen & Attack“ von Powerwolf, „Gott mit uns“ von Powerwolf oder „Engel“ von Rammstein.

„Wir haben uns zusammengesetzt und versucht einen gemeinsamen Nenner unserer „Todsünden“ zu finden. Wir haben alle verschiedene musikalische Vorlieben, so gibt es auch Songs, die für den einen Musiker das Maß aller Dinge sind, für den anderen eine Todsünde! Welcher Song wozu gehört, wird nicht verraten...“, schmunzelt der Hauptmann. Ein Fakt, der zeigt, wie viel das „Wir“ innerhalb der Band wirklich bedeutet, wie auch Hodi erklärt: „Durch die Menge an Songs inklusive der Coversongs standen wir plötzlich vor einem riesigen Berg an Arbeit. Dadurch war keine Zeit für Schnickschnack oder irgendwelche Egotrips. Das Elfte Gebot ist eine Teamleistung.“

REVENGE - Warkings

Die WARKINGS erheben sich aus den Fängen der Unterwelt und initiieren ihren nächsten Kreuzzug: Mit purer Heavy Metal Power betreten sie das Schlachtfeld und stellen sich den Dämonen der Vergangenheit. Schließ dich den Kriegern der wiedergeborenen Könige und ihrem neuen Album Revenge an, welches am 31. Juli 2020 via Napalm Records veröffentlicht wird.

Valhallas vier Könige - ein römischer Tribun, ein wilder Wikinger, ein kriegerischer Spartaner und ein edler Kreuzritter - entkamen dem Reich der Finsternis und stahlen sich von dem Herrscher der Unterwelt ihre Seelen zurück. In blutrünstiger Manie suchen die Dämonen Rache an den WARKINGS, doch Odins' Legaten sind mehr als bereit, die Anhänger der Düsternis mit ihren bedingungslos mitreißenden Hymnen zu besiegen.

Die Waffen der WARKINGS werden mit eisernen Riffs, donnernden Drums und einem prägnanten, energetischem Gesang geschmiedet, wie ihre epische Hymne und erste Single „Warriors“ mit durchschlagender Kraft unter Beweis stellt. Mit der Weisheit um heroische Schlachten und göttliche Macht entfachen die WARKINGS ein Feuer aus rauen Melodien und kämpferischen Ambitionen direkt aus Valhalla. Das legendäre Vierergespann ist zurück, um die Unterwelt mit ihren epochalen Hymnen zu besiegen - I am a Warking!